

Nautischer Themenabend SSCRo, 20.08.2021

SBS Oberkapitän Erich Hefti

gibt uns einen kleinen Einblick in seinen Arbeitsalltag.



Judith König begrüsst im Namen des Vorstands und den 30 anwesenden Clubmitgliedern Erich Hefti zu diesem mit Spannung erwarteten Nautischen Abend. Judith weiss einiges aus seinem bisherigen beruflichen Werdegang zu erzählen. Bereits seit 40 Jahren fährt Erich Hefti mit der Schweizer Flotte auf dem Bodensee. Auch als die Sonnenkönigin im Bodensee zu Wasser gelassen wurde war die Crew um Erich Hefti der SBS bei der Jungfernfahrt mit dabei. Dies erfüllt den nach wie vor mit viel Herzblut als Schiffsführer im Einsatz stehende Oberkapitän noch immer mit viel Stolz.

Erich Hefti trat 1981 als junger Matrose bei der SBS quasi in die Fussstapfen seines Vaters. In nur sechs Jahren durchlief er die Ausbildung vom Matrosen über den Kassier und Maschini-sten zum Kapitän. Seit 1996 amtet er als Oberkapitän für die Schweizer Schiffsflotte.

In einem sehr spannenden Vortrag berichtet Erich Hefti über die täglichen Herausforderungen eines Schiffskapitäns auf dem Bodensee. Zum einen sind es die sich kurzfristig ändernden Wettersituationen und zum anderen die nicht immer planbaren Begegnungen mit den unterschiedlichsten Freizeitkapitänen. Nebst den durchaus umsichtigen Segel- und Motorbootführern verlangen insbesondere «Gelegenheitskapitäne» und SUP eine hohe Aufmerksamkeit der Kapitäne der



Kursschiffahrt. Schliesslich tragen sie eine grosse Verantwortung für ihre Passagiere samt Fracht. Erich Heft ist der Ansicht, dass alle den wunderbaren Bodensee für ihre Zwecke nutzen dürfen. Die Vielzahl von Booten, auch kleine Holzbretter gelten als Wasserfahrzeuge, verlangt eine korrekte Anwendung der BSO.

Mit einem kleinen Augenzwinkern weist Erich Hefti darauf hin, dass ein kurzes Hupen der Kursschiffe die Schiffführer nicht erschrecken, sondern vielmehr darauf hinweisen möchte, dass das Kursschiff seinen Kurs nach Steuerbord ausrichtet. Statt darüber sich mit einem Winken zu bedanken leiten Segelschiffführer eine hastige Wende ein. Was dann zu einer gefährvollen Situation führen kann.

Hier eine kurze Auffrischung für ein entspanntes Begegnen auf dem Bodensee:

- **ein kurzer Ton** → «Ich richte meinen Kurs nach **Steuerbord**»
- **zwei kurze Töne** → «Ich richte meinen Kurs nach **Backbord**»
die Vorbeifahrt soll Steuerbord an Steuerbord stattfinden
- **ein langer Ton** → «Achtung» oder «Ich **halte meinen Kurs**»
Hafenausfahrtsignal

auch bei Nebel sind die korrekten Hupesignale eminent wichtig, besser einmal zu viel hupen, denn trotz Radar kann nicht immer die genaue Position bestimmt werden.

Also, was lernen wir daraus: In manchen Situationen entspannt ein freundliches Winken die Begegnung und zaubert uns statt Stress ein Lächeln ins Gesicht!

Erich Hefti danken wir herzlich für den sehr interessanten spannenden Vortrag. Die Clubmitglieder freuen sich auf die nächste entspannte Begegnung mit ihm und seinen Kapitänskollegen auf dem Bodensee.

Im Anschluss lassen wir uns von André mit seinem feinen Salatbuffet und den zarten Fleischspiesse verwöhnen. Ein gemütlicher Abend fand mit angeregten Gesprächen seinen Abschluss.

Mit nautischen Grüßen

Beat Steiner, Takelmeister SSCRo